



LOGISTIKVERMIETUNG

H1 | 2020 | FRANKFURT/RHEIN-MAIN



Fast Facts

	H1 2020	Veränderung zum Vorjahr
Flächenumsatz	105.100 m ²	- 56 %
Vermietungsumsatz	105.100 m ²	- 44 %
Eigennutzer	0 %	
Spitzenmiete	6,50 €/m ²	0 %
Durchschnittsmiete	5,40 €/m ²	+ 4 %

Ausblick 2020

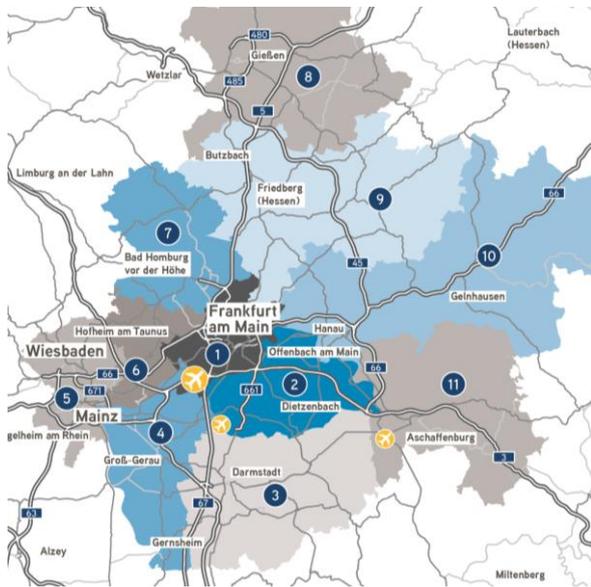
Nachfrage	Angebot	Ø Miete

Der Markt im Überblick

Aufgrund der Covid-19 Krise verzeichnete der Logistikimmobilienmarkt Frankfurt/Rhein-Main ein sehr schwaches zweites Quartal, wodurch das Gesamtergebnis für die erste Jahreshälfte rund 56 % unter dem Niveau des Vorjahres liegt. Dies lag nicht nur an der allgemeinen Zurückhaltung der Marktteilnehmer, sondern auch am Fehlen von großvolumigen Vermietungsabschlüssen. Die größte Anmietung des Halbjahres fand im Teilmarkt Main-Kinzig-Kreis statt. Die 37.000 m² Neubaufäche, die kurz vor dem Lockdown im April an das Handelsunternehmen Wayfair vermietet wurde,

stellt den einzigen Abschluss über 20.000 m² dar. Handelsunternehmen wie Wayfair zeigten sich erneut als die stärkste Nachfragegruppe innerhalb der Logistikregion, die knapp die Hälfte des Umsatzes ausmachten. Auch die zweitgrößte Anmietung von 13.200 m² Neubaufäche in Pfungstadt südlich von Frankfurt wurde von einem Handelsunternehmen durchgeführt. Insbesondere von Nutzern aus dem Bereich E-Commerce ist eine erhöhte Nachfrage zu spüren, die zum Teil durch die Covid-19 Krise beflügelt wurde. Das Mietniveau zeigt sich indes weitestgehend stabil.

Teilmärkte



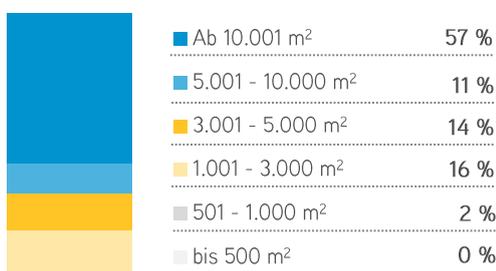
TOP 3 Teilmärkte

Teilmarkt	Fläche	%
Main-Kinzig-Kreis (10)	50.600 m ²	48 %
Darmstadt und Landkreis Darmstadt-Dieburg (3)	24.900 m ²	24 %
Offenbach Stadt und Landkreis (2)	10.300 m ²	10 %

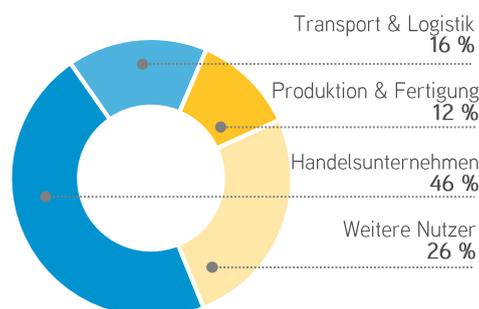
Spitzen- und Durchschnittsmiete in €/m²



Flächenumsatz nach Größe in %



Flächenumsatz nach Nutzerbranche in %



ANSPRECHPARTNER



Anna Owczarek
Consultant I
Research Deutschland
+49 89 624 294 794
anna.owczarek@colliers.com